



Die Festschrift zum 40-jährigen Bestehen der Junioren des Handwerks präsentierten bei der Geburtstagsfeier im Beresa-Nutzfahrzeugzentrum in Senden (v.l.) Jan Kramer (stellvertretender Junioren-Vorsitzender), Mike Sternkopf (Vorsitzender der Handwerks-Junioren), Thomas Franz (Vorsitzender des Freundeskreises) und Servaas van der Avoort (Geschäftsführer der Handwerks-Junioren).

Foto: Ujesko

Geburtstag: Blick in die Zukunft mit vielen schönen Erinnerungen

Junioren des Handwerks feierten ihr 40-jähriges Bestehen in Senden

Ein Blick in die Zukunft, an den sich zugleich viele Erinnerungen knüpfen: Die Geburtstagsfeier „40 Jahre Junioren des Handwerks – Kammerbezirk Münster“ (ehemals Arbeitskreis Junger Handwerksunternehmer) stand im Zeichen des Dialogs zwischen Jung und Alt.

Rückblick auf vier Jahrzehnte mit vielen gemeinsamen Erlebnissen und zugleich Ausblick auf weitere Aktivitäten in Politik und Gesellschaft.

Junge Handwerksunternehmer sollen dazu beitragen, der Stimme des Handwerks in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft Gewicht zu geben und Entwicklungen gemeinsam zu gestalten. Das war vor 40 Jahren ein Kerngedanke bei der Gründung des „Arbeitskreises Junger Hand-

werksunternehmer“ (AJH) bei der Handwerkskammer Münster. Und dieser Gedanke ist nach wie vor aktuell.

Zur Geburtstagsfeier in den Räumen des Nutzfahrzeugzentrums der Firma Beresa in Senden begrüßte der Vorsitzende der Gemeinschaft, Mike Sternkopf, rund 150 junge Handwerksunternehmer, Ehemalige und zahlreiche Gäste. Dazu gehörten der Präsident der Handwerkskammer Münster, Hans Rath (er war selbst einige Jahre Vorsitzender der Handwerks-Junioren) und Hauptgeschäftsführer Hermann Eiling, der Sendener Bürgermeister Alfred Holz und der Hauptgeschäftsführer der Kreis-Handwerkerschaft Coesfeld, Dr. Michael Oelck. Alle würdigten die

Arbeit der Junioren-Gemeinschaft und begrüßten das politische und gesellschaftliche Engagement des handwerklichen Unternehmer-nachwuchses.

Hans Rath appellierte an die Junioren, die Zukunft aktiv mit zu gestalten und forderte sie – ebenso wie Dr. Oleck – dazu auf, sich auch in andere Gremien des Handwerks einzubringen.

Bürgermeister Holz freute sich besonders darüber, dass die Geburtstagsfeier in Senden stattfand. Das unterstreiche die Bedeutung des Handwerks in der Gemeinde, in der auch der Vorsitzende des Freundeskreises der Junioren, Thomas Franz, und der stellvertretende Vorsitzende der Handwerks-Junioren, Jan Kramer, wohnen.